

# Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Frappier“ vom 21. Mai 2023 19:21

## Zitat von Antimon

Es ist interessant, was du in der Theorie so alles weisst. Nur geht's hier grad eher um den Alltagsgebrauch der Sprache. Das scheint mir ein bisschen dein Problem zu sein. Du beharrst auf irgendeine Art von "korrektem" Gebrauch der Grammatik und reagierst beleidigt, wenn ich dir antworte, nein, meine Schülerinnen und Schüler sprechen so nicht.

Ich beharre hier gar nicht auf irgendeinem korrektem Gebrauch, sondern es sind schlicht meine Beobachtungen der Alltagssprache.

Ich sage dir ganz ehrlich, wie es ist: Die allerwenigsten achten so genau auf ihre Sprache und die ihrer Umwelt. Da es nur das Instrument zum Erreichen eines anderen Ziels ist, verwundert das wenig. Nur die allergrößten Schnitzer dringen wirklich ins Bewusstsein vor. Selbst wenn, sieht man als normaler Sprachnutzer die Systematik dieser "Fehler" nicht, und vergisst es auch dementsprechend schnell wieder.

Da können die in der Linguistik ein Lied von singen. Jedes Jahr fangen bei denen an den Unis die Studis an und werden mit den üblichen Phänomenen tatsächlicher Sprache abseits des Grammatiklehrbuchs konfrontiert: Doppelperfekt ("Ich habe eingekauft gehabt."), tun-Periphrase ("Wenn wir kochen tun ..."), Weglassen von Artikeln und Präpositionen ("Ist die Prüfung Nebenraum Mensa?"), "falsche" Präposition und allerlei anderem Firlefanz ("Das finde ich mehr interessanter."). Sprichst du die Leute darauf an, wird das meistens geleugnet oder als einmaliger Ausrutscher abgetan. Sie würden ja so nicht reden und da hätte man sich bestimmt nur verhöhnt, um es kurz danach direkt wieder zu tun.